

I. N. 193.550    Theure Aeltern!    Neapel, 17. Mai 1901.

Das waren zwei großartige Tage voll der tiefstgehenden Ein-  
drücke; gestern Capri in die blaue Grotte, heute Bestimmung  
des Jesus (zu Herod in Tuf) in von Pompeji. Da schreie  
der Mund, da stockt die Feder! - Es war sehr lieb, dass Papa  
mir gestern telegraphierte. Anfangs schreckte ich mich aber  
so entsetzlich über das Telegramm, dass mir der Schweiß aus al-  
len Poren drang. Papa Lotti schrieb mir den Aufschrieb  
seines Pfingstbesuchs bereits vor circa 5 Tagen nach Rom.  
Heute kam Mama's lieber Brief. Unterhaltet Euch nur gut  
in Liegen in Kommit bald zurück! In den Ruinen von Pompeji sprach  
mir heute ein Beamter der Hermin. Escomptebank (!) aus Götze an.  
Wir waren beim qualmenden Vesuvkrater - ein gewaltiges Naturspiel  
Pariser waren mit. Mit Mascagni sprach ich in Rom. Ich besuche nicht,  
worum ich plötzlich von der Kieme Nachricht mehr gekomme, in zu nach Neapel.  
Es küsset Euch sowohl von dem Herrn John ...

NB. Sul lato anteriore della presente si scriva soltanto l'indirizzo.

CARTOLINA POSTALE ITALIANA

(CARTE POSTALE D'ITALIE)

*Austria*



20.5.04  
GRAZ  
5.V  
a



900

*Al Signore e la Signora  
Z. Wilhelm Kriegl*

*Graz  
Stiria*

*Paradeis 3. #*

